

Künstliche Intelligenz

Praktikum

Blatt 2: Prädikatenlogik

Aufgabe 1:

Übersetzen Sie die folgenden Sätze in die Prädikatenlogik.

- a) Jeder gute Mensch hilft allen Menschen, die sich nicht selbst helfen können.
- b) Jeder Vater ist zufrieden, wenn alle seine Kinder gesund sind.
- c) Nicht für die Uni, für das Leben lernen wir.

Aufgabe 2:

Man formuliere die folgenden Aussagen über die Bewohner von Transsylvanien als prädikatenlogische Forme:

- a) Alle geisteskranken Vampir sagen die Wahrheit.
- b) Ist ein Mensch geistig gesund, so ist mindestens einer seiner Elternteile geistig gesund.
- c) Vampire heiraten nur Vampire.
- d) Alle geisteskranken Vampire haben mindestens ein Kind

Aufgabe 3:

Gegeben seien folgende Formeln über die Prädikate G, H, P, R mit den Variablen x, y und der Konstanten a:

$$D = (\forall x: (G(x) \vee H(y))) \Rightarrow ((\forall y: G(x)) \vee (\forall x: H(x)))$$

$$E = \exists x: \forall y: (P(x) \wedge \neg P(y) \vee P(a))$$

$$F = \exists x: (((\forall y: R(y, y)) \Rightarrow \neg R(x, y)) \wedge (\neg R(x, y) \rightarrow R(x, y)))$$

Geben Sie für jedes Vorkommen einer Variablen in D, E bzw. F an, ob, und wenn, wodurch diese gebunden sind.

Aufgabe 4:

- a) Bestimmen Sie das Ergebnis folgender Substitutionsanwendungen:

$$\text{i) } P(x, y)[x/f(w), y/b] =$$

$$\text{ii) } \forall x (P(f(x, x), y) \wedge g(y, z))[x/c, y/g(d)] =$$

- b) Geben Sie eine Substitution σ an, so gilt:

$$\sigma(P(x, f(x), y)) = P(g(u), f(g(z)), g(a))$$

Aufgabe 5:

Bestimmen Sie mit dem in der Vorlesung eingeführten Unifikationsalgorithmus entweder einen allgemeinsten Unifikator für die folgenden Formelpaare, oder stellen Sie fest, dass diese nicht unifizierbar sind.

$$\Phi = P(a, h(x)) \quad \Psi = P(x, y)$$

Bemerkung: Zeichen, x, y stehen für Variablen, a ist eine Konstante

Aufgabe 6: Skolem'sche Normalform

Bestimmen Sie schrittweise die Skolemnormalform folgender Formeln:

$$\text{a) } (\exists x P(x)) \Rightarrow (\exists x \exists y Q(x) \wedge R(x, y))$$

$$\text{b) } (\forall x \exists y \exists z P(x, y) \wedge Q(y, z)) \Rightarrow \exists x \forall z R(x, z)$$